

EEPROM 6DS5 501 für 6DS1731-8EA/-8FA

Bestelldaten für EEPROM 6DS5 501 (Tabelle ist bei Bestellung eines EEPROM 6DS5 501 auszufüllen)

Für Anlage	Datum
Besteller	
Bemerkungen	

Stückzahl EEPROM 6DS5 501 Werkseintrag _____
(nicht ausfüllen, wird im Werk eingetragen)

Integrationszeit¹⁾ 80 ms oder 40 ms Ausgangssignal¹⁾ 0 bis 10 V und/oder 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA

Baugruppe	Kanal-Nr. ²⁾	Meßbereich (Temperaturangaben in °C) MA = Meßbereichanfang, ME = Meßbereichende (bei fest vorgegebenem Spannungseingang nicht ausfüllen)				Zutreffendes ankreuzen								Vergleichs- meßstelle	
		Aufnehmer	MA	ME	min. Bereich	Fe-CuNi	NiCr-Ni	Pt (10 % Rh-Pt)	Pt 100	-20 bis +80 mV	0 bis 1 V und 0(4) bis 20 mA	0 bis 500 Ω	0(4) bis 20 mA	Kanal-Nr. (1 bis 32)	Konstante (-100 bis +100)
			MA	ME											
Grund- baugruppe	1														
	2														
	3														
	4														
1. Meßstellenweiterungsbaugruppe	5														
	6														
	7														
	8														
	9														
	10														
	11														
	12														
	13														
	14														
	15														
	16														
	17														
	18														
	2. Meßstellenweiterungsbaugruppe	19													
		20													
		21													
		22													
23															
24															
25															
26															
27															
28															
29															
30															
31															
32															

1) Zutreffendes ankreuzen.
2) Interne Zählung 0 bis 32.

EEPROM 6DS5 501 für 6DS1731-8EA / -8FA

Erläuterungen zum Ausfüllen der Bestelltabelle für EEPROM 6DS5 501

Für Anlage	Datum
Besteller	
Bemerkungen	

Stückzahl EEPROM 6DS5 501 Werkseintrag _____
(nicht ausfüllen, wird im Werk eingetragen)

Integrationszeit¹⁾ 80 ms oder 40 ms

 Ausgangssignal¹⁾ 0 bis 10 V und/oder 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA

Baugruppe	Kanal-Nr.	Meßbereich (Temperaturangaben in °C) MA = Meßbereichanfang, ME = Meßbereichende (bei fest vorgegebenem Spannungseingang nicht ausfüllen)	Zutreffendes ankreuzen										Vergleichsmeßstelle																					
													Kanal-Nr. (1 bis 32)	Konstante (-100 bis +100)																				
		<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Aufnehmer</th> <th>MA</th> <th>ME</th> <th>min. Bereich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fe-CuNi</td> <td>0 bis 850 °C</td> <td>50 bis 900 °C</td> <td>150 °C</td> </tr> <tr> <td>NiCr-Ni</td> <td>0 bis 1250 °C</td> <td>50 bis 1300 °C</td> <td>200 °C</td> </tr> <tr> <td>PtRh-Pt</td> <td>0 bis 1550 °C</td> <td>50 bis 1600 °C</td> <td>800 °C</td> </tr> <tr> <td>Pt 100</td> <td>-250 bis +700 °C</td> <td>-200 bis +750 °C</td> <td>100 °C</td> </tr> </tbody> </table> <div style="text-align: center;"> </div>	Aufnehmer	MA	ME	min. Bereich	Fe-CuNi	0 bis 850 °C	50 bis 900 °C	150 °C	NiCr-Ni	0 bis 1250 °C	50 bis 1300 °C	200 °C	PtRh-Pt	0 bis 1550 °C	50 bis 1600 °C	800 °C	Pt 100	-250 bis +700 °C	-200 bis +750 °C	100 °C												
Aufnehmer	MA	ME	min. Bereich																															
Fe-CuNi	0 bis 850 °C	50 bis 900 °C	150 °C																															
NiCr-Ni	0 bis 1250 °C	50 bis 1300 °C	200 °C																															
PtRh-Pt	0 bis 1550 °C	50 bis 1600 °C	800 °C																															
Pt 100	-250 bis +700 °C	-200 bis +750 °C	100 °C																															
Grundbaugruppe	1																																	
	2																																	
	3																																	
	4																																	

5

A Gewünschte Integrationszeit angeben (40 oder 80 ms).
Bei fehlender Angabe gilt 80 ms (höhere Meßwertauflösung und längere Lebensdauer der Relais).

B Signalverteilung
Die 4 ersten „echten“ Meßwerte (Vergleichstemperatur-Meßwerte werden ignoriert) können als auf den angegebenen Meßbereich **C** normierte Ausgangssignale ausgegeben werden. Das normierte Ausgangssignal steht wählbar als Spannungssignal 0 bis 10 V und/oder als Stromsignal 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA zur Verfügung. Voraussetzung hierbei ist der Einsatz der Analogeingabebaugruppe 6DS1 731-8FA.

Bei einem Kanalfehler wird ein Wert von 120 % (bei 0 bis 10 V oder 0 bis 20 mA) bzw. von 0 mA (bei 4 bis 20 mA) ausgegeben. Eine nachgeschaltete Analogeingabebaugruppe erkennt dadurch Kanalfehler.

C Meßbereichanfang und -ende sind entsprechend den Technischen Daten mit max. 2 Dezimalstellen hinter dem Komma vorzugeben.

D Aufnehmerart.
Außer den angegebenen Standard-Thermoelementen und Widerstandsthermometern Pt 100 sind Spannungsgeber mit mV- oder V-Ausgangssignal oder Widerstandsgeber möglich.

E Auf den 4 Kanälen der Grundbaugruppe können Stromsignale 0(4) bis 20 mA erfaßt werden.
Bei zugeschalteter Bürde 50 Ω (mit Brücken auf der Baugruppe) und Anwahl des Meßbereichs 0 bis 1 V kann zwischen 0 bis 20 mA (dead zero) und 4 bis 20 mA (live zero) gewählt werden.

F Vergleichsstelle.
Jedem mit einem Thermoelement beschalteten Kanal kann entweder eine konstante Vergleichsstellentemperatur zugeordnet werden (bei Verwendung von Thermostaten oder Kompensationsdosen), oder es wird die Kanal-Nr. desjenigen Kanals der Baugruppe angegeben, der – z. B. mit einem Widerstandsthermometer Pt 100 – die Klemmentemperatur dynamisch erfaßt.

Bestelldaten

EEPROM für Analogeingabebaugruppen 6DS1 731-8AA, -8BA, -8EA und -8FA Hinweis: Ausgefüllte Tabelle (Seite 5/72) der Bestellung beifügen	Bestell-Nr. 6DS5 501
--	------------------------------------

1) Zutreffendes ankreuzen.